

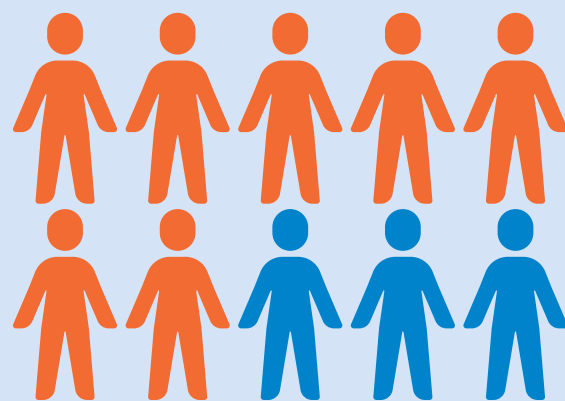
Patientenbefragung über Eigentum von Tabak-Konzernen an Pharma-Unternehmen



Die COPD-Foundation hat – zusammen mit globalen Partnern – Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen befragt. Durch die Umfrage erhielten Patienten und deren Vertretungen eine wichtige Stimme in der Diskussion mit Tabak-Konzernen, die Pharma-Unternehmen besitzen, die Medikamente zur Behandlung von Lungenerkrankungen entwickeln.

1,196

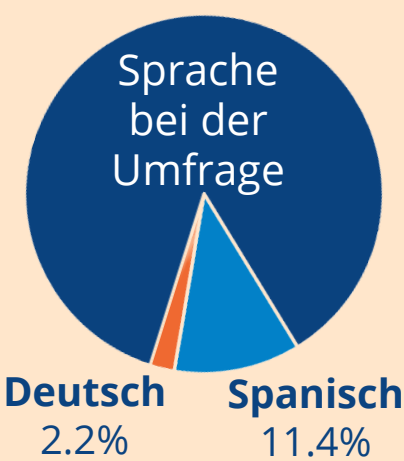
Menschen mit Atemwegserkrankung wurden befragt



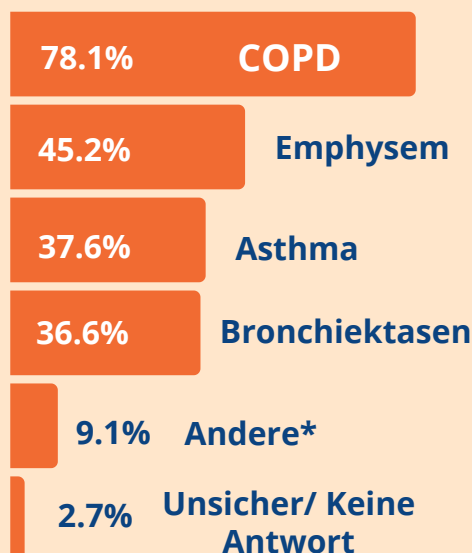
70% waren „**verstört**“ oder „**wirklich verstört**“ von der Tatsache, dass Tabak-Konzerne Unternehmen besitzen, die einen Inhalator herstellen, um ein Lungenerkrankungen zu behandeln.

Informationen zu den Befragten

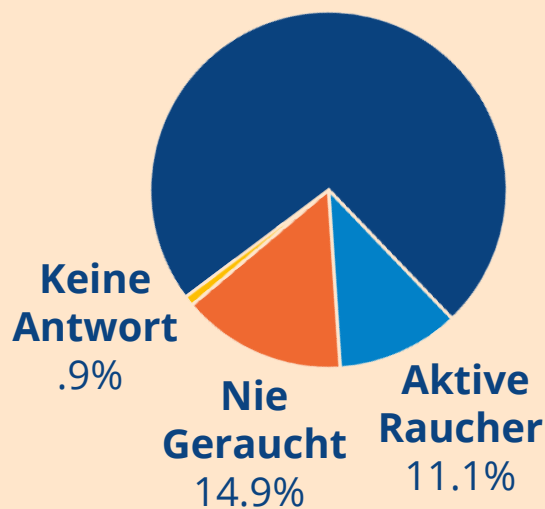
Englisch
86.4%



Angegebene Krankheiten



Ex-Raucher
73.1%



Bereitschaft zu einer Behandlung zu wechseln, die nicht von Tabak-Konzernen finanziert wird.

48%



Die COPD-Stiftung glaubt, dass Patienten ein Recht auf Transparenz über ihre Medikamente wünschen und auch verdienen. Durch eine gemeinsame Entscheidung von Arzt und Patient soll die beste Therapie für jeden Einzelnen gefunden werden.

Hinweise: Die vollständige Umfrage war nur für Personen möglich, die eine Verwendung von Inhalatoren angegeben hatten. Die Ergebnisse können auch Mehrfachauswahlen der Befragten beinhalten.
*andere beinhaltet: Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, NTM-(Nicht tuberkulöse Mykobakterien)-Lungenerkrankungen, interstitielle Lungenerkrankungen, eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis etc.
Quellen: Tal-Singer R., Walsh L., et al., „Tobacco industry owner of pharma companies: an international survey of people with respiratory disease“, Thorax, 2022, doi: <https://dx.doi.org/10.1136/thorax-2022-219142>.
Tal-Singer, R, et al., (2022, 4. August) Late Breaking Abstract - Patient sentiments on tobacco industry ownership of respiratory therapies: A community survey [Presentation] ERS International Congress 2022, Barcelona, Spain.